

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

204 (25.7.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 204. Zweites Blatt.

Samstag den 25. Juli

(folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Konkursverfahren.

Nr. 34 603. Ueber das Vermögen der Firma Sahm & Dittrich hier in Liquidation wurde heute am 23. Juli 1903, nachmittags 1/2 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Franz Geuer hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 5. September 1903 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Mittwoch den 26. August 1903, vormittags 11 Uhr,

Akademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 51, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag den 17. September 1903, vormittags 11 Uhr,

vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 10-12, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 29. August 1903 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 23. Juli 1903.

Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Boppé, Amtsgerichtsekretär.



Gewerbeverein Karlsruhe, e. V.

Am Sonntag den 26. d. Mts., vormittags 10 Uhr, findet in Durlach (Rathhausaal) die Landesversammlung der bad. Gewerbevereine statt. Der Gewerbeverein Durlach sowie der unterzeichnete Vorstand ladet die Mitglieder des Karlsruher Gewerbevereins sowohl zu dieser Versammlung als auch zum Besuche der Gewerbe- und Industrieausstellung in Durlach freundlich ein.

Abfahrt mit der elektr. Straßenbahn vom Durlachertor Sonntag vormittags 9 Uhr.

Der Vorstand des Gewerbevereins Karlsruhe, e. V.

Dankagung.

Durch lechtwillige Verfügung der Fräulein Wilhelmine Dill, Privatierin hier, ist unsern Verein die Summe von 100 Mark vermacht worden. Zum ehrenden Andenken an die Verstorbene bringen wir dies mit dem Ausdruck herzlichsten Dankes zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 17. Juli 1903.

Direktion des Vereins

zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogtum Baden.

Feyer.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 27. Juli 1903, nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen bare Zahlung: 3 Reit- und Wagenpferde von 5 bis 8 Jahren, mehrere Sofas, Kommoden, Vertikals, Oelgemälde, 1 Pelzmantel, 1 vollst. Badeneinrichtung, 1 Waschkommode mit Marmorpl. u. Spiegelaufsatz, 1 Eisschrank, 1 Kl. bess. Schränkchen, 1 Kleiderschrank, 2 große Bodenteppiche, 1 bess. Schreibtisch, 1 geschn. Sessel, 1 Schreibstuhl, 1 Bücherschrank und 1 Buffet.

NB. Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 23. Juli 1903.

Boll,

Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

— Durlacher Allee 13 ist im 5. Stock eine schöne Zweizimmerwohnung mit Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

*54. Gartenstraße 13 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 5 Zimmern, Veranda und Zugehör auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Gerwigstraße 37 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Kaiser-Allee 67 und Goethestraße 18, beides schöne und freie Lage, sind zwei neue Wohnungen, 4 Zimmer und Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

*31. Kaiserstraße 85 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör für 500 Mark auf Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 130, 3 Treppen hoch, ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, nebst Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher infolge Verletzung sofort oder später zu vermieten. Einsehen von 11-1 und 3-6 Uhr. Näheres im Laden.

*33. Körnerstr. 18 ist im Vorderhaus eine schöne, helle Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, Koch- u. Leuchtgas, auf 1. Okt., sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern u. Zugeh. auf sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

22. Kronenstraße 16, zwischen Schloßplatz und Kaiserstraße, ist eine 5 Zimmerwohnung nebst Küche, Badezimmer, Keller und Mansarde, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober event. 1. September zu vermieten. Zu erfragen im Parterre daselbst.

* Vestingstraße 9 ist eine Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 4 freundlichen Zimmern nebst Zugehör, sowie eine solche von 2 Zimmern nebst Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

31. Markgrafenstraße 52 (beim Nonbellplatz) ist im 4. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller (Glasabschluss) auf 1. Oktober d. J. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres zu erfragen Adlerstraße 36 im Laden.

Ritterstraße 2 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung von einem großen Zimmer, Alkov., Küche und Zugehör an ruhige, ordnungsliebende Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

*1. Rudolfstraße 28, Ecke Durlacher Allee, 4 Treppen hoch, ist per 1. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute preiswert zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

* Scheffelstraße 24 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör, sowie eine Mansardenwohnung von 2 geraden Zimmern sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Schillerstraße 15 ist die im 2. Stock gelegene 3 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Uhlandstraße 15 sind sehr schöne Wohnungen von je 2 großen Zimmern mit Küche, Mansarde und allem sonstigen Zubehör per 1. Oktober an ordnungsliebende Leute zu vermieten:

a. im Dachstock des Vorderhauses, Preis 260 M.,
b. " 1. Stock " Seitenbaues, " 270 "
c. " 2. " " " " 300 "

Näheres im Bauverein Lützenstraße 37.
— Waldstraße 50 ist im Rückgebäude, 2. Stock, nach den Gärten gelegen, eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche und Wasserlosetz per 1. August event. auch später zu vermieten.

*21. Werderstraße 77 ist im 4. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer, 1 Küche und 1 Keller an alleinstehende Person, sogleich oder später beziehbar, für 13 M. monatlich zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 27 im 2. Stock.

— Werderstraße 87 ist im 2. Stock wegen Wegzug sowie im 4. Stock eine schöne, helle, geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u. Anteil an Waschküche, Gasanschluss auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Drei- und Vierzimmer-Wohnungen im Neubau Geibelstraße 1 sind zu dem billigen Preis von 350 M. an per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst. Geibelstraße 1 a oder Karlsrufer 76, Kontor.

— Neubau Putzstraße 18, ohne Vis-à-vis, sind Wohnungen von 4 geräumigen Zimmern, Balkon, großer Veranda, Bad, Speisekammer samt Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen am Neubau oder Ruppurrerstraße 70, 2. Stock.

4 Zimmer-Wohnungen.

— Klapprechtstraße 38, bei der Leuzst. aße, sind 2 schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern, Badezimmer und sonst allem Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten und können die Tapeten selbst gewählt werden. Einsehen täglich von 2 bis 4 Uhr nachmittags oder zu sprechen Schützenstraße 42 im Tapetengeschäft.

2-3 und 5 Zimmer.

Scheffelstraße 55 sind im 2. Stock 2 oder 5 Zimmer,

3. Stock 3 Zimmer, auch Werkstätte, auf Oktober, Uhlandstraße 19 a 2 Zimmer, 2. Stock, auf Oktober,

4. Stock auf sofort zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 55, 3. Stock links.

3 Zimmerwohnung (Vorderhaus)

für 400 Mark nebst Zubehör ist auf 1. Oktober,

3 Zimmerwohnung (Seitenbau)

für 220 Mk.

ist auf sofort oder später Luisenstraße 69 zu vermieten. Näheres bei Herrn Bühler daselbst oder Kurvenstraße 23, Laden.

Körnerstraße 16

4 Zimmerwohnung mit Erker, Wasser-Klosett, Gas, Küche, Keller etc. per sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Kriegstraße 16

ist eine Wohnung von 6 großen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Küche, 3 Treppen hoch, auf sogleich zu vermieten. Preis 800 Mark. Näheres im Laden.

Rheinstraße 66

ist eine Wohnung von 3 schönen Zimmern im 3. Stock sofort zu vermieten (an der Haltestelle der Straßenbahn gelegen). Preis 340 Mk. Näheres Kaiser-Allee 143, 2. Stock.

6 Zimmer-Wohnung.

— Dirschstraße 89 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Küche, zwei großen Mansarden und zwei Kellern, sowie Anteil an der Waschküche, wegen Wegzug von hier auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Einzuweisen von 10—12 Uhr vormittags. Näheres Schönenstraße 42 im Laden.

Karl-Wilhelmstraße 34,

am Rondell, Neubau, sind schöne Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, 2 Mansarden etc. auf 1. Oktober zu vermieten; kein Vis-à-vis, freie Aussicht. Näheres daselbst oder Klauereckstraße 9, parterre. *10.1.

Kaiserstraße 179

ist eine Seitenbauwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten.

Für ruhige Leute

eine kleine, freundliche Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche und Kammer, auf 1. Okt. zu vermieten bei

Notar Wender, Steinstraße 23. 3.1.

Mansardenwohnung

von 2 großen Zimmern, großer Küche etc. auf 1. Oktober zu vermieten im Neubau Karl-Wilhelmstr. 34. Preis 240 Mk. Näheres daselbst. *5.1.

Wohnungen zu vermieten:

Koonstr., I. Stock, 4 Zimmer	Preis Mk. 450
Kaiserstr., II. Stock, 4 Zimmer	" " 750
Dirschstr., II. St., 5-6 Zimmer	" " 1300
Sofienstr., II. Stock, 5 Zimmer	" " 1100
Goethestr., II. St., 5 Zimmer	" " 850
Friedenstr., II. St., 5 Zimmer	" " 1000
Pelmholzstr., I. St., 6 Zimmer	" " 1800
Karl-Friedrichstr., II. St., 6 Z.	" " 1800
Karl-Friedrichstr., III. St., 6 Z.	" " 1800
Beierheimer Allee, II. St., 6 Z.	" " 1600
Kaiserstr., II. Stock, 6 Zimmer	" " 1800
Westendstr., III. St., 6 Zimmer	" " 1700
Bismarckstr., III. St., 7 Zimmer	" " 1500
Westendstr., II. St., 7 Zimmer	" " 1850
Adademiestr., II. St., 7 Zimm.	" " 1800

noch viele andere Wohnungen.

Diverse Villas zum Alleinbewohnen, Läden etc.

3.1. **Kornsand's Vermietungsbureau,** Kaiserstraße 111.

Laden zu vermieten.

Kaiser-Allee 53 ist ein Laden, für Papiergeschäft, Friseur etc. geeignet, auf sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Laden zu vermieten

mit eingerichtetem Kolonial-, Spezeret- und Flaschenbiergeschäft nebst 3 Zimmerwohnung. Näheres Markgrafenstraße 7 im 2. Stock.

Großer Lagerplatz

mit Schuppen, eingezäunt, an der Rüburrerstraße, zu vermieten. Näheres bei C. Rauch, Etilmaerstraße 27 im 2. Stock. *2.1.

Wohnungs-Gesuche.

* Junger Herr sucht für sich nebst Mutter per 1. September oder 1. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche. Beste Offerten unter Nr. 6091 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, zwischen Marktplatz und Durlachertor, wird auf 1. September zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe des Preises beliebe man unter Nr. 6093 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an ein anständiges Fräulein oder eine Schülerin zu vermieten: Gerwigstraße 14, Seitenbau im 3. Stock.

*2.1. Ein schönes, gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. August mit oder ohne Pension zu vermieten: Douglasstraße 8 im 3. Stock rechts.

— Amalienstraße 5 ist ein freundliches Mansardenzimmer mit Kammer an eine alleinstehende ruhige Person auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 3 im Laden.

*2.2. Akademiestraße 26, eine Treppe, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten: Ritterstraße 6, 2. Stock. 4.3.

Zimmer

zu vermieten, gut möbliert, auf 1. August an einen solch. Herrn oder ein Fräulein. Näheres Douglasstraße 22, Hinterhaus, Querbau, 3. Stock. *3.2.

Möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang sofort oder auf 1. August zu vermieten: Morgenstraße 25, parterre. *

Zwei Zimmer,

unmöbliert, ineinandergehend, sind auf 1. September zu vermieten. Näheres Klauereckstraße 23, Seitenbau, 1. Stock.

Zimmer.

*2.1. Zwei gut möblierte, freundliche Zimmer werden für sofort zusammen oder einzeln abgegeben: Dirschstraße 44 III.

Zimmer,

möbliertes, ist sofort an einen anständigen Arbeiter oder an ein Fräulein billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 4, Seitenbau, 2. Stock links. *

In seinem ruhigen Hause,

Rheinbachstr. 10, werden auf 1. August 2 schön möbl. Zimmer, Salon und Schlafzimmer, frei.

Werderstraße 5,

nabe der Etilingerstraße, ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer auf sofort oder 1. August zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

Zimmer-Gesuch.

* Ein älterer Beamter sucht auf sofort zwei schön möblierte Zimmer in ruhigem Hause im Zentrum der Stadt zu mieten. Gest. Anerbieten unter Nr. 6081 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Fein möbliertes Zimmer

zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6036 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

18000-20000 Mk.

sind per sogleich oder auf 1. Oktober auf II. Hypothek zu vergeben. Näheres Herrenstraße 34 im 2. Stock links.

12000-14000 Mk.

sind auf gute II. Hypothek von Privat auszuliehen. Offerten unter Nr. 6086 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Mk. 70000.—

sind per 1. Oktober 1903 auf I. Hypothek zu 4% anzulegen. Offerten unter Nr. 6083 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Kapital-Gesuch.

Mk. 20000.— auf prima II. Hypothek auf neues Haus in guter Lage gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 6088 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

8000-10000 Mark

werden auf eine gesicherte Nachhypothek gesucht. Offerten unter Nr. 6098 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2000 Mark

werden sofort oder auf 1. Oktober auf Schuldschein gesucht. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 6097 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *

Dienst-Anträge.

— Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf 1. August gesucht. Zu erfragen Werderstraße 86 im 1. Stock.

*3.1. Gesucht wird zu einem Kinde ein jüngeres Mädchen; dasselbe muß bügeln und allen Hausarbeiten vorstehen können. Näheres Rudolfstraße 31 II.

*2.2. Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird gegen guten Lohn sofort gesucht, sowie auch ein jüngeres, sauberes Mädchen für Kinder. Zu erfragen Kronenstraße 46 im 2. Stock.

3.1. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort oder auf 1. August zu einer kleinen Familie gesucht: Amalienstraße 57, parterre.

2.1. Gesucht sofort: jüngere Haushälterin in feines Haus n. Bingen, Stütze n. Neustadt, evang. Jungfer, perfekt Schneidern, in gräf. Haus, Köchin n. England, Paris.

Beck-Rebinger Nachf., P. 4, 15, Mannheim.

Büglerin,

eine pünktliche, auf sofort in ein Privathaus gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstr. 19, 3. Stock rechts.

Dienstmädchen.

Auf 1. August findet ein braves Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit sauber besorgt, dauernde Stelle bei kleiner Familie; gute Zeugnisse erforderlich: Rüburrerstraße 64, 2. Stock. 2.2.

Mädchen-Gesuch.

3.3. Ein fleißiges, ordentliches Haus- u. Küchenmädchen gesucht. Eintritt 1. August. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

— Auf 1. August wird ein zuverlässiges Mädchen, das kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Kriegstraße 127 I.

Montreux — Genfer See,

dahin zu jungem Ehepaar ein gesundes, braves junges Dienstmädchen auf Mitte August oder 1. September gesucht. Gelegenheit, die franz. Sprache zu erlernen. Vorzusprechen mit Empfehlungen zwischen 8-10 Uhr morgens und 7-9 Uhr abends: Leopoldstraße 34, 2 Treppen. *3.3.

2.2. Ein ordentliches

Küchenmädchen

sofort gesucht. Hotel Leicht, Kreuzstraße 19.

Mädchen,

brav und fleißig, mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn per 1. September a. o. gesucht. Meldung Dirschstraße 63, parterre. *3.2.

Köchin gesucht.

*21. Eine jüngere, zuverlässige Köchin kann sofort oder auf 15. August eintreten im **Gasthaus zur Laterne, Raftatt.**

Mädchen-Gesuch.

21. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht: **Schneffelstraße 55 im 2. Stock.**

Tüchtiges Mädchen,

welches der besseren bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich mit einem zweiten Mädchen in die Hausarbeit teilt, per 1. August gesucht: **Kaiserstraße 167 III.**

Mädchen gesucht.

* Auf sofort oder 1. August fleißiges, reinliches Mädchen für alle Hausarbeiten gesucht; Zeugnisse erwünscht: **Leopoldstraße 13, parterre.**

Dienstmädchen-Gesuch.

21. Ein reinliches älteres Mädchen für Küchen- und Hausarbeit findet sofort oder auf 1. August gute Stelle. Gelegenheit zum Kochen erlernen geboten. **Restaurant S. Schneider, Gillingenstraße 43.**

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen kann sofort eintreten. Zu erfragen **Kronenstraße 49, 2. Stock.**

Mädchen-Gesuch.

Zu einem älteren Ehepaar wird ein gut empfohlenes Mädchen, das die Küche und Hausarbeit versteht, auf sofort oder 1. August gesucht. Zu erfragen **Karlstraße 104 II.**

Dienstmädchen-Gesuch.

* Junges Mädchen zur Stütze der Frau sofort gesucht: **Marienstraße 81 im Laden.**

H. Stellen finden sofort und auf 1. August:

Buffetfräulein, 6 bessere Kellnerinnen nach auswärtig, Hotel- und Gasthauszimmermädchen, jüngere Restaurationsköchin, mehrere tüchtige Haus- und Küchenmädchen, sowie ein Kasseroller.

Stellen suchen:

ein tüchtiger Koch sowie ein Aushilfskoch. **Bureau Höfler, Kaiserstraße 26.**

Aushilfsstellnerinnen

für Sonn- und Feiertage gesucht. *21. **Gasthaus zum Hirsch.**

Fleißige tüchtige Frau oder Mädchen

zur Aushilfe gesucht: **Hirschstraße 91 I.**

Monatsdienst-Antrag.

*3.3. Gut empfohlene Frau oder ein Mädchen für Monatsstelle, eine Stunde vormittags, gesucht. Zu erfragen **Friedenstraße 6, 2. Stock, von 2-3 Uhr mittags.**

22. Reisender.

Gegen **Figur, Provision und Reisekosten** wird ein tüchtiger Mann zum Vertrieb einer Zeitschrift gesucht. Offerten mit **genauer Angabe seitheriger Tätigkeit, Religion** sowie **Zeugnisabschriften** befördert unter **Nr. 6081** das Kontor des Tagbl.

6.3. Ein leistungsfähiges Wein-Engros-Geschäft im Ober-Elsaß sucht einen tüchtigen, eingeführten

Reisenden oder Vertreter

zum Besuch der Wirtschafts- und Hotelkundschaft, event. auch Weinhandlungen unter günstigen Bedingungen. Offerten unter **Nr. 6080** an das Kontor des Tagblattes erbeten. **Spezialität: Weißwein, Rotwein und Gewächsweine.**

Reisender

für vorzügliche populäre Zeitschrift sofort gesucht (gegen Provision). Nur durchaus tüchtige und erfahrene Bewerber wollen sich melden: **Kaiser-Passage 24 im Laden.**

Junger Mann

mit flotter Handschrift zum sofortigen Eintritt gesucht. Ausführliche Offerten mit **Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche** unter **Nr. 6073** an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Guter Verdienst!

Tüchtiger Acquisiteur

zum **Annoncensammeln** sofort für **Karlsruhe** gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Sortierer und Belleberin

gesucht. **P. C. Küter, Cigarrenfabrik, Kaiserstraße 24.**

Lehrstelle.

3.2. In meinem Warenagenturen-, Wein-, Thee- und Fourage-Geschäft ist per sofort eine Lehrstelle zu besetzen.

Karl Baumann, Akademiestraße 20.

Kaufmännische Lehrstelle.

Auf meinem kaufm. Bureau ist für einen jungen Mann mit dem Berechtigungsschein für den einjähr. freiwilligen Militärdienst eine zweijährige Lehrstelle offen. Es wird eine gründliche Ausbildung in allen Teilen des kaufmännischen Wissens zugesichert und sofort Gehalt nach Leistung gewährt.

Friedr. Geisendörfer,

Großh. Hoflieferant, **Ofen- und Eisenwarenfabrik, Erbringenstraße 8.**

Lehrling

auf das Kontor eines Baugeschäfts zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Gründliche kaufmännische Ausbildung. Offerten unter **Nr. 6093** an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Ein junger Mann

aus guter Familie kann zur Erlernung der Bahntechnik eintreten bei

Bahnarzt Mansbach, Kaiserstraße 82.

Packer gesucht.

Suche tüchtigen Packer für auswärtig. **Alwin Vater, Zirkel 32.**

Gesucht.

*21. Zum sofortigen Eintritt zwei stadt-tüchtige, kräftige Leute gesucht von der **Cyprengutbestätterei, Hauptbahnhof.**

Ausgeber

suchen wir zu sofort. Eintritt e. gut empfohlenen jg. Burschen, der auch zu leichteren Schreibarbeiten herangezogen werden kann.

J. Lang's Buchhandlung u. Buchdruckerei, Waldstraße 13.

Gesucht

ein junger, verheirateter **Hausbursche** zum sofortigen Eintritt. Offerten unter **Nr. 6084** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche,

ein jüngerer, zu sofortigem Eintritt gesucht: **Adlerstraße 46. 2.2.**

Stellen-Gesuche.

* Zwei solide, bessere Mädchen, Köchin und Zimmermädchen, suchen auf 1. September oder früher gute Stellen in besseres Haus. Adressen im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

*3.1. Ein älteres Mädchen sucht Stellung zur selbständigen Führung eines besseren Haushaltes per 1. August; dasselbe geht auch aufs Land. Offerten bittet man unter **Nr. 100** postlagernd **Fockgrim (Pfalz).**

* Ein von ihrer Herrschaft gut empfohlenes junges Mädchen sucht auf 1. August eine Stelle. Näheres **Zähringerstraße 42, eine Treppe hoch.**

*2.2. Anständiges Mädchen aus guter Familie, 26 Jahre alt (Waise), sucht hier bei kinderlosem Ehepaar Stellung bei guter Behandlung, würde auch zu 1 bis 2 größeren Kindern gehen. Offerten unter **Nr. 6022** an das Kontor des Tagbl. erbeten.

*2.1. Für ein jüngeres Fräulein, welches die höhere Mädchenschule und einen Kurs der eins. u. dopp. Buchführ., Korrespond., Schreibmasch. und Stenogr. absolviert hat, eine schöne Handschrift besitzt und im Französisch. und Englischen bewandert ist, wird auf 1. August oder später in einem größeren Bureau Anfangs-Stellung gesucht. Gest. Offerten unter **Nr. 6087** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Verkäuferin,

welche längere Zeit in einem Buch- und Modewaren-geschäft tätig war, sucht auf 1. September passende Stellung. Offerten unter **Nr. 100** postlagernd **Heilbronn.**

Junger Mann,

27 Jahre alt, wünscht Stellung als **Kassier** oder sonst ähnlichen Vertrauensposten. Kautions bis zu 500 M. kann gestellt werden. Lebensstellung bevorzugt. Offerten unter **Nr. 5944** an das Kontor des Tagblattes erbeten. *4.3.

Geschäftsführer,

technischer und kaufmännischer Leiter einer Filiale eines ersten

Betonbau- u. Asphaltgeschäftes,

in ungeklärter Stellung, wünscht sich alsbald in ähnlicher Branche zu verändern. Gest. Offerten unter **G. 61789 b** an **Haafenstein & Vogler, A.-G., in Mannheim** erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Für einen 13 jährigen stadttüchtigen Schulknaben wird für einige Stunden des Tages Beschäftigung gesucht. Näheres **Winterstraße 28 III.**

*2.2. Eine arme Witwe sucht für Sonntag nachmittag Aushilfsstelle im Geschirrspülen; auch werden Strümpfe zum Stricken angenommen: **Werderstraße 28, 5. Stock.**

*** Eine tüchtige Büglerin**

nimmt noch Kunden an in und außer dem Hause. Näheres **Hilfsstraße 11 im 2. Stock, Mühlburg.**

Eine tüchtige Weißnäherin

empfiehlt sich im Anfertigen und Ausbessern der Wäsche in und außer dem Hause. Näheres **Kaiserstraße 122, 5. Stock.**

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Beitreibung von Schuldforderungen im Mahn- und Klageverfahren, sowie zur Erteilung von Rat in Prozeßangelegenheiten. Das Bureau befindet sich **Bürgerstraße 6 I**, gegenüber der alten Brauerei **Fels**, und ist täglich geöffnet von morgens 8-12 und mittags von 2-6 Uhr. An Sonn- und Feiertagen bleibt das Bureau geschlossen. 8.8.

Hochachtung

Carl Maier, Rechtsagent.

Karlsruhe, den 1. Juli 1908.

W. Eberhard,
 Erb- und Bauschlosserei, 7 Soffienstraße 7,
 empfiehlt sich für alle in dieses Fach einschlägigen
 Arbeiten und Reparaturen. Lager in selbstgefert.
 Erden vorzüglicher Qualität zu enorm billigen
 Preisen. *2.2.

Herrschafts-Haus,
 dreistöckig, mit 1/2 Morgen Garten, in nächster
 Nähe des neuen Bahnhofes an der Eitlinger-
 straße, gegen nambaste Anzahlung zu verkaufen,
 ohne Agentenvermittlung. Offerten unter Nr. 6090
 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Haus-Verkauf.
 Dreistöckiges Haus mit 4 und 5 Zimmern im
 Stod und gutem Ladengeschäft, gut rentierend, ist
 aus erster Hand unter dem Schätzungspreis mit
 kleiner Anzahlung zu verkaufen. Offerten wollen
 unter Nr. 6085 im Kontor des Tagblattes abge-
 geben werden. 2.1.

Neuerbautes Privathaus
 in der Südstadt ist wegen Bezug um den billigen
 Preis von 38000 Mk. gegen Anzahlung von 1500
 bis 2000 Mk. sofort zu verkaufen. Offerten unter
 Nr. 6041 an das Kontor des Tagblattes erbeten.
 3.2.

Lagerplätze
 in günstiger Lage und beliebiger Größe zu ver-
 pachten oder zu verkaufen. Näheres
J. Wittschele & Cie., Durlacher Allee 47.

Ein Erbbauplatz
 in vorzüglicher Lage ist unter sehr günstigen
 Bedingungen zu verkaufen. Näheres im
 Kontor des Tagblattes. 3.1.

Lagerschuppen
 zu verkaufen.
 8.3. Ein großer Schuppen, mit Kalziegel gedeckt,
 zu verkaufen eventl. mit Platz nächst dem Bahnhof
 zu vermieten. Zu erfragen bei
Gg. Filfinger, Luisenstraße 21.

Bechstein-Pianino,
 vorzüglich erhalten, ist preiswert zu
 verkaufen bei 3.3.
Ludwig Schweisgut,
 4 Erbprinzenstr. 4.

Gut gearbeitete Divans
 von 35 Mark an
 hat billig zu verkaufen
Ernst Ohner, Tapeziergeschäft,
 Schützenstraße 46.
 Das Reparieren von Salonseläden sowie das
 Aufarbeiten von Polstermöbeln wird prompt und
 billig ausgeführt. *5.4.

Selten günstige Kaufgelegenheit.
 Prachtvolles, erstklassiges
Pianino
 von gebiegenster Konstruktion, ganzer Eisen-
 rahmen mit Panzerstimmstock, ist billig
 zu verkaufen.
 Das Instrument hat einen wundervollen,
 edlen Ton und ist in jeder Hinsicht wirk-
 lich aufs Allerbeste zu empfehlen.
Garantie 10 Jahre! 4.3.
Hans Schmidt,
 Musikalienhandlung, Friedrichsplatz 9.
 Karlsruhe i. B. — Telephon 1647.

Gebrauchte Garnitur,
 1 Sofa, 4 Fauteuils, im Auftrag zu verkaufen:
 Möbelgeschäft Heßstraße 4. 3.2.

Zu verkaufen:
Pianino, schwarz, mit Drehstuhl für 450 Mk.,
 1 eich., gewichster, massiver **Schreibtisch** mit Auf-
 satz für 60 Mk., 1 geschnitzter, eich. **Lehnstuhl** mit
 Rohrriß für 25 Mk. Näheres Eitlingerstraße 27
 im 2. Stod. *2.1.

* Ein aufgerichtetes Bett und 1 runder Zu-
 sammenlegischer sind wegen Platzmangel billig
 abzugeben: Kaiser-Allee 81 II.

Antik.
 * Zwei große antike Kästen (Nußbaum) sind so-
 fort preiswert zu verkaufen: Hardtstraße 2, Mühl-
 burg.
 — Ein betnahe noch neuer

Kassenschrank
 ist billig zu verkaufen: Marktgrafenstraße 22 (Ecke).

Spartochherde,
 Biedermann'sche Konstruktion, sind wieder in allen
 Größen vorrätig und werden billigst abgegeben.
 Näheres in der Schlosserei Bürgerstraße 9. —
 *2.2.

Herde,
 selbstverfertigte und gebrauchte, sind ganz billig zu
 verkaufen: Marienstraße 59, Hinterhaus, 2. Stod.

Herde, Defen, Kessel.
 Mehrere gebrauchte, sehr gute Wirtschaft- und
 Koffgeberei-Herde, mehrere kleine für Brautleute,
 mehrere Junfer & Ruh-Defen Nr. 3 und 4, Füll-,
 Oval-, Saul-, Koch- und Kasernen-Defen, mehrere
 gebrauchte Badwannen, Badstühle, Sitzbadwannen
 und ein transportabler, kupferner Waschkessel sind zu
 verkaufen: Adlerstraße 28, Erb- u. Ofen-Lager.
 NB. Kaufe fortwährend Defen an. *3.2.

*2.2. **Fahrrad,**
 gebraucht aber ganz gut erhalten, ist billig zu ver-
 kaufen: Marienstraße 59, Hinterhaus, 2. Stod.

Ein Herrenfahrrad,
 Marke Dürkopp, gut erhalten, zu verkaufen: Bern-
 hardstraße 19 im 2. Stod links. *2.2

* Ein gut erhaltenes
Fahrrad
 (Halbrenner) ist billig zu verkaufen: Luisenstr. 64
 im 1. Stod.

Herren-Fahrrad,
 Wanderer, fast neu, sehr starke Maschine (300 Mk.
 Ankauf), wird für die Hälfte abgegeben: Eitlinger-
 straße 27 im 2. Stod. *2.1.

Zu verkaufen
 sind 1 **Hobelbank** nebst verschiedenem Schreiner-
 werkzeug, sowie ein freistehender, neuer **Vogel-
 schrank** mit 9 Abteilungen und ein **Vogelkäfig**.
 Näheres Amalienstraße 25 a III links. 2.1.

Ein gut erhaltener Kinderliegwagen
 mit Gummireifen und Nickelfedern ist billig zu
 verkaufen: Rheinstraße 27, 2. Stod rechts, Mühl-
 burg. *

Zu verkaufen
 ein sehr gut erhaltener **Kinderliegwagen** (Kasten-
 wagen) mit Gummireifen, sowie ein **Sportwagen**.
 Billiges Angebot. Näheres Körnerstraße 8 I. *

Pritschenwagen
 (Kastenwagen),
 einige sehr gut erhaltene, von 40—70 Zentner
 Tragkraft, billig zu verkaufen. Gesl. Anfragen
 unter Nr. 5990 an das Kontor des Tagblattes
 erbeten. 2.2.

Zu verkaufen
 eine mittlere **Badewanne** 10 M., ein dreiteiliger
Gasherd 10 M., eine **Doppelleiter**, ein **Schraub-
 stock**, drei- und fünfarmige **Gasleüster**: Kaiser-
 straße 59. 2.1.

Zu verkaufen.
 Ein Paar gut erhaltene **Pferdegeschirre** für
 schweren Zug, 67 cm Halsweite, komplett mit Unter-
 leib, Kreuz-, Hands- und Laufzügel für 40 Mk. ab-
 gegeben bei **C. Rauch**, Eitlingerstraße 27 hier.

Fenster-Verkauf.
 4.2. Zwei große eiserne Fenster, 3,20
 und 2,20 m, fast neu, für einen Werkstatt-
 oder Magazinbau passend, ferner 1 großes
Schiebtür auf Rollen und eine Partie
Holzfenster, gut erhalten, werden wegen
 Platzmangel äußerst billigst abgegeben:
 Marktgrafenstraße 33, Hinterhaus, 1. Stod.

* Eine schöne, noch gut erhaltene
spanische Wand
 ist billig zu verkaufen. Näheres Umlandstraße 14,
 4. Stod links. *2.2.

Zu verkaufen
 sind **Weinfässer**, **Waschüber**, ovale und runde,
 sowie **Bohnenkünder** in jeder Größe bei **Becker**,
 Küfer, Durlacherstraße 57.

Große Lampe,
 gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Kaiser-Passage 24
 im Laden. Ebenfalls sind eine größere Anzahl
Bilder und **Spiegel** zu verkaufen.

Einmachgläser,
 3 Liter haltend, sind zu verkaufen im Auktions-
 geschäft
Josef Fischmann jr.,
 Herrenstraße 16.
 2.1.

Obstkeller,
 alte, aber bessere Konstruktion, mit gr. Steinbütte,
 schwerer Eisenspinde, eich. Sickerkasten nebst eiserner
 Obstmahlmühle, zusammen für 80 Mk. steht
 Werberstraße 75 im Hofe zum Verkauf. *2.1.

Ackerlande gesucht.
 Zur Anlage eines Gartens wird in der Süd-
 weststadt, auch außerhalb der Karlsruher Ge-
 markung, ein oder zwei größere Acker zu
 kaufen gesucht. Offerten bittet man unter
 Nr. 6039 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zwei gebrauchte Betten
 mit Kissen u. Matratzen, sowie 1 gebrauchter **Kleider-
 kasten** für eine sehr arme Familie um billigen
 Preis zu kaufen gesucht von einem Diakon der ev.
 Westpfarre. Offerten unter Nr. 6082 an das
 Kontor des Tagblattes erbeten oder zu erfragen im
 Kontor des Tagblattes. 2.1.

— Ein größerer und ein kleinerer
Kassenschrank
 werden zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten wolle
 man unter Nr. 8032 im Kontor des Tagblattes
 abgeben.

Fahrräder,
 mehrere gebrauchte, werden zu kaufen gesucht. Of-
 ferten mit Preisangabe unter Nr. 6038 an das
 Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

— **Gesucht** wird sofort ein gebrauchter
Kassenschrank.
 Offerten unter Nr. 8126 an das Kontor des Tag-
 blattes erbeten.

Hund zu kaufen gesucht.
 *2.1. Ein junger **Seidenpudel** wird zu kaufen
 gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6089
 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf.
 — Getragene **Damenkleider** werden fortwährend
 angekauft und gut bezahlt.
D. M. David, Marktgrafenstraße 16.

Alteisen
 kauft zu höchsten Preisen *2.2.
Leon Schwarzenberger, Schützenstraße 73.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,
Markgrafenstraße 22.

Alte Zahngebisse

kaufe auf meiner Durchreise. Zu sprechen
Gasthaus zur Reichspost,
*2.2. Adlerstraße,
Eingang im Hof, Nebenzimmer, am Samstag den
25. Juli. Nach Wunsch ins Haus.

Wiss für Glaser.

Fensterglascherben kauft
Leon Schwarzenberger,
*2.1. Schützenstraße 78.

Guter Mittag- und Abendtisch,
auch schön möblierte Zimmer: Kaiserstraße 65,
1 Treppe hoch.

Französisch.

* Nachhilfe - Ferienkurse - erstellt ein Sprachlehrer (Franzose). Billige Preise, beste Referenzen. Offerten unter Nr. 6095 an das Kontor des Tagesblattes erbeten.

Klavier-Unterricht.

*2.2. Konservatorisch gebildete Dame empfiehlt sich zur gründlichen Erteilung von Klavier-Unterricht. Auch werden über die Ferien Schüler angenommen zum 4 händig Spielen. Näheres Hirschstraße 49 im 2. Stod.

Anzeige.

* Mein Liegenschafts- und Hypotheksbureau befindet sich jetzt **Herrenstraße 34, 2. Stod.**
Carl Diez.



Erfrischungsmittel:

reiner, haltbarer Zitronensaft,
Zitronen- und Himbeer-Syrup, 18.17.
Braumelimonade-Bonbons,
Sodawasser, Syphons, Mineralwasser,
Braumelimonade, Zitronen etc.



Konditorei Fr. Nagel,

Waldstrasse 43,
empfiehlt zur Reise in frischer Sendung:
Schokolade **Lindt,**
" **Suchard,**
" **Cailliers,**
" **Gala Peter,**
" **Kohler,**
" **Hildebrand,**
" **Sarotti.**
Erfrischungs-Bonbons in vorzüglicher
Qualität. 6.4.
Telephon 1177.

I^a neue grüne Kernen

eingetroffen bei
Albert Salzer, Kaiserstr. 140,
Drogen, Kolonial-, Material- u. Farbwaren.



Waldbekannt

ist
Roth's Backpulver

aus der Drogerie

Carl Roth.

12.2. **Berliner Weißbier** 1/1 u. 1/2 Gl.,
Münchener Thomasbräu 1/1 u. 1/2 Gl.,
Kulmbacher Pilsbräu 1/1 u. 1/2 Gl.
empfiehlt

U. van Venrooy,
Kolonialwaren,
Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Lanolin-Lederfett,

bestes Mittel zur Erhaltung von
Leder und Schuhzeug,
in Dosen à 10 und 20 Pfg.
bei 2.1.

Gebr. Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.

Jede Hausfrau weiß, daß

10.9.



Thurmelin

allein die Wohnung rein erhält von allem häßlichen Insektenungezieher. Thurmelin ist nur zu haben in Gläsern zu 30 Pfg., 60 Pfg. und 1 Mk., Thurmelin-Spritzen 35 Pfg. in allen bedeutenden Drogerien und Materialwarengeschäften von **Karlsruhe und Durlach.** Engros bei **L. Fiebig,** Adlerstraße 21. Telephon 140.

Delicia

ist das einzig Wahre zur

Vertilgung der Ratten

und Mäuse. Sicherer Erfolg. Menschen und Haustieren ungefährlich. Kein Giftschein nötig. Dos. 0.50 u. 1.00 Mk. in den **Apotheken** in **K. rlsruhe** und **Durlach** sowie bei **Julius Dehn Nachf., Karlsruhe.** *423.

Eine Auswahl schöne **Trauerhüte** von den einfachsten bis zu den feinsten halte stets vorrätzig, was empfehlend angezeigt

M. Räuber,
Waldstraße 33.

Stadtgarten-Theater.

Samstag den 25. Juli 1903:

Die schöne Helena.

Operette in 3 Akten von J. Offenbach.
Aufführung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Sonntag den 26. Juli 1903:

Der Bettelstudent.

Operette in 3 Akten von Karl Millöcker.

Tausende von erholungsbedürftigen Großstädtern rüsten sich bereits zur Fahrt in die Berge. Viele wandern, mit Steigseilen und Eispickel bewaffnet, in die Hochtäler hinauf, um an irgend einem noch möglichen „unbestiegenen“ Eisriesen ihre Kraft zu messen. Die meisten Freunde der herrlichen Alpenwelt ziehen es aber doch noch immer vor, sich die allzu hohen und gefahrvollen Berge von unten anzusehen, und sie mögen sich oft genug den Kopf darüber zerbrechen, wie es überhaupt nur möglich ist, daß diese scheinbar ganz unabharen Riesengebäude überhaupt von Menschen bezwungen werden können. Aber auch dabei geht es mit natürlichen Dingen u. wie ein sehr interessanter, reich illustrierter Artikel „Alpine Technik“ beweist, den eine der berühmtesten Alpinistinnen, Frau Maud Wundt, im neuesten Heft von „**Ueber Land und Meer**“ veröffentlicht. Auch sonst ist dieses Heft reich an fesselnden Aufsätzen und hübschen Illustrationen. Prof. Dr. W. J. van Beber, Abteilungsvorstand der deutschen Seewarte, plaudert über „**Wettervorhersage**“, Eberhard Kraus über St. Petersburg, das jetzt im Zeichen des Jubiläums stehende „**Balmira des Nordens**“, G. Weissenberg über „**Schmetterlingsstolletten**“, Dr. L. Fuld über „**Moral im Geschäftsleben**“, Graf E. Reventlow über „**Unsre Zukunftsfloße**“ und Otto Zentsch über die „**Hilfszüge bei Eisenbahnunfällen**“. Der Abonnementpreis von „**Ueber Land und Meer**“ beträgt für 13 Nummern vierteljährlich nur 3 Mk. 50 Pfg., für jedes vierzehntägige Heft 60 Pfg.

Hch. Lackner, Ritterstrasse 2, Laden,

Spezial-Massgeschäft für feinere Schuhwaren.

Reitstiefel ~ Strassenstiefel ~ Touristenstiefel



in allen gewünschten Formen.

Reparaturen nur mittelst guter
Façonleisten.

Eine hochinteressante, gesundheitliche Frage, die nach dem Einfluß der Berufstätigkeit auf die menschliche Gesundheit, wird in dem neuesten (24.) Hefte der Illustrierten Zeitschrift **Zur guten Stunde** (Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pf. Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57) von Dr. E. Lewinski in der dem vorteilhaft bekannten Autor eigenen fesselnden und allgemein verständlichen Schreibweise behandelt, über die Ferienkurse an der französischen Universität Grenoble berichtet M. v. Bieberstein in einem reich illustrierten, wohl informierenden Artikel. Johanna Klemms prächtige Erzählung „Eva König“, Adolf Ott's packender Roman aus dem bayerischen Hochgebirge „In den Abgrund“ bilden den auch den verwöhrtsten Leser befriedigenden erzählenden Teil des neuen Heftes. Ein warm empfundenes Gedicht „Glück von Anna Hindeldehn“ dürfte allen für Poesie empfänglichen Gemütern willkommen sein. Wie die Auswahl des literarischen Teiles, so ist auch die des künstlerischen Schmuckes von feinstem Geschmack geleitet. Es seien von dem reichen Schatz an Illustrationen und Kunstblättern, den das neue Heft wieder bringt, nur genannt: H. Leflers reizendes Damenbildnis: Dame im Empirekostüm, das interessante, dem russischen Kultus sein Motiv entnehmende Bild von G. M. Prjantischnikow: Prozession am Feste der russischen Wasserweibe etc.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 23. Juli.

Infolge von Liebeskummer stürzte sich gestern abend ein hier bedienstetes Mädchen in selbstmörderischer Absicht in den Lautersee. Dasselbe wurde von 2 in der Nähe sich befindlichen Männern bemerkt, herausgezogen und in bewußtlosem Zustande mittels Tragbahre nach dem städt. Krankenhaus verbracht.

Karlsruhe, den 24. Juli.

Bei dem gestrigen Sturm wurden an Bäumen auf dem Ludwigplatz und im Friedrichsplatzgarten größere Äste abgerissen.

Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Sonntag den 26. Juli.

Buchen. Nachm. 2 1/2 Uhr im Gasthaus zum Lamm in Steinbach landw. Besprechung über Rindviehzucht unter Mitwirkung des Herrn Landwirtschaftsinspektors Schmezer.

Nadolszell. Nachm. halb 3 Uhr im Gasthaus zum Löwen in Nelsingen Generalversammlung mit Vortrag des Herrn Bezirkstierarztes Fehsenmeier von Nadolszell über Viehzucht.

Säckingen. Die auf Sonntag den 12. d. Mts., nachm. 3 Uhr, in das Gasthaus zum Deutschen Kaiser in Herrschried anberaumte landwirtschaftliche Besprechung wurde mit Rücksicht auf die Heuernte auf Sonntag den 26. d. Mts., nachm. 3 Uhr, verlegt.

Waldfisch. Nachm. 3 Uhr im Gasthaus zum Löwen in Wilbgutach landw. Besprechung mit Vortrag des Herrn Bezirkstierarztes Hock über tierärztliche Tagesfragen.

Karlsruher Rhederei Franz Klippel, Karlsruhe.

Regelmäßige Güterbeförderung zwischen **Karlsruhe** und allen Rheinstationen bei kürzester Reisebauer.

Karlsruhe nach Mannheim . 3 1/2 Stunden,
 " " " " " " " " " " " " " " 2 Tage,
 " " " " " " " " " " " " " " 2 " " " "
 " " " " " " " " " " " " " " 3 " " " "
 " " " " " " " " " " " " " " 4 " " " "

Anschluß an alle überseeische Dampfer.
 Sonntags kann Dampfer „Prinz Heinrich“ an Vereine vermietet werden.

Nähere Auskunft erteilt die **Karlsruher Rhederei Franz Klippel, Karlsruhe, Kaiser-Allee 143.**

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.
 (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Abgegangen am 22. Juli „Lahn“ von Genua; am 23. Juli „Wittelsbach“ von Southampton, „Norderny“ von Buenos-Aires, „Stuttgart“ von Southampton, „Bayer“ von Neapel, „Brandenburg“ von Baltimore, „Königin Luise“ von New York. Angekommen am 23. Juli „Frankfurt“ in Baltimore. Passiert am 22. Juli „Kaiser Wilhelm der Große“ Lyhad.

Echte Loden-Capes

von vielen Vereinen als

wasserdicht

anerkannt

empfehlen in grosser Auswahl

Spiegel & Wels

Karlsruhe - Kaiserstrasse 76 - Marktplatz.

Telephon 1207.

Telephon 1207.

Versand nach auswärts franko gegen franko unter Aufgabe von Referenzen.

Sesselflechtereien und Stuhlreparaturen

führt das Spezialgeschäft von **M. Dittes,**

Scheffelstraße 36, prompt aus.

Musterlager in neuen Stühlen.

Aufträge werden abgeholt.

Soeben begann zu erscheinen und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Frauen des Orients

in der Geschichte, in der Dichtung und im Leben.

Von **A. von Schweiger-Lerchenfeld.**

In 25 Lieferungen.

Mit 11 farbigen, 14 schwarzen Vollbildern und circa 350 Textabbildungen.

Preis der Lieferung **1 Mark.**

3/3.

Ausgabe in 10tägigen Zwischenräumen.

Das Werk, welches wir hiermit dem allgemeinen Interesse empfehlen, ist eine vollständige Neugabe in der Literatur. In keiner Sprache existiert auch nur etwas Ähnliches. Es ist das Ergebnis jahrzehntelanger, einschlägiger Studien, die wertvolle Arbeit eines hervorragenden Orientkenners, dessen grundlegendes, in früheren Jahren erschienenen Werk „Der Orient“ innerhalb eines Vierteljahres in neun fremde Sprachen übersetzt wurde.

Der Name des Verfassers deckt also hier das Werk. Es ist ein durchaus würdiges Buch, fern von jeder Philanterie, ein Werk, dessen Inhalt sich aus reicher Lebenserfahrung aus den sonnigen Ländern des Morgenlandes und aus umfassenden Quellenstudien in den Literaturen der Araber, Perser, Indier und Osmanen zusammensetzt. Bei dem stark entwickelten Bildungstrieb unserer Frauen wird diese Arbeit — im wohlthuenden Gegensatz zu der überhandnehmenden Hochflut modern-erotischer Literatur — vornehmlich auf weibliche Leserkreise Eindruck machen. Die Ausstattung ist eine sehr schöne und verdient dieses Werk die allgemeine Aufmerksamkeit.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Frachtbriefe und Deklarationen

sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrucke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Konkurse im Großherzogtum Baden.

Firma M. Billigheimer, Branntweinbrennerei und Weinhandlung in Karlsruhe, Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 2. September; Prüfung: 11. September.

Kaufmann Ernst Langmann, Inh. der Firma Ernst Langmann in Mannheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 8. August; Prüfung: 25. August.

Landwirt Jakob Brunner in Durmersheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Rastatt bis 15. August; Prüfung: 25. August.

Gutsbesitzer O. Schmelzer auf Gut Werra-bronn bei Weingarten, Anmeldefrist beim Amtsgericht Durlach bis 12. August; Prüfung: 19. August.

Ndek. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung vom 22. Juli 1903.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt: 1. daß die Westen-Strasse zwischen Krieg- und Eisenlohr-Strasse und die Eisenlohr-Strasse zwischen Wehliens- und Hübsch-Strasse nach Maßgabe des Ortsbauplans als Ortsstraßen hergestellt und mit Kanalisation sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen werden; 2. daß mit der Karlstrüher Terrain-Gesellschaft ein Vertrag wegen des Kostenersatzes abgeschlossen werde; 3. daß der entstehende Aufwand im Gesamtbetrag von 69 990 M. 13 P aus Anlehensmitteln bestritten werde.

Der Entwurf eines mit den Angrenzern der Seubert-Strasse zwischen Durlacher Allee und Gerwig-Strasse abzuschließenden Vertrags über die Herstellung dieser Straßenstrecke wird, vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und der Staatsgenehmigung zur Verwendung von Anlehensmitteln, genehmigt.

Gegen einen Grundstückseigentümer von Rintheim, der sich weigert, die von seinem Grundstück zur Herstellung der Rintheimer Straße erforderliche Fläche von 24 qm zu der von der Stadtgemeinde angebotenen Entschädigung abzutreten, wird bei Großh. Bezirksamt die Einleitung des Zwangsenteignungsverfahrens beantragt.

Nach einer Mitteilung des Badischen Landesboten soll ein Kaplan in einer Schule der Oststadt einen Schüler über die Zeitung befragen haben, die sein Vater lese, und zwar zu dem Zweck, die Haltung des Bad. Beobachters in der betreffenden Familie zu empfehlen. Auch in Schulen der Südstadt sollen wie dem Stadtrat von anderer Seite berichtet wird ähnliche Einwirkungen versucht worden sein. Der Stadtrat veranlaßt daher das Rektorat, Erhebungen zu machen, ob Geistliche in Wirklichkeit derartige grobe Taktlosigkeiten sich haben zu Schulden kommen lassen, und das Ergebnis mitzuteilen.

Nachdem sich die hiesige Metzger-Genossenschaft für die vor einiger Zeit von der Firma Gebr. Hensel namens der hiesigen Metzger und Wurstler und neuerdings wieder durch Herrn Wurstlermeister L. Käppeler bei Großh. Bezirksamt beantragte Beschränkung der sonntäglichen Verkaufszeit in den Metzger und Wurstlerläden auf die Stunden von vorm. 6 Uhr bis nachm. 2 Uhr ausgesprochen hat, erklärt sich auch der Stadtrat mit dieser Festsetzung der Verkaufszeit einverstanden.

Gegen die von Großh. Bezirksamt beabsichtigte Herbeiführung eines Beschlusses der höheren Verwaltungsbehörde (des Großh. Herrn Landeskommissars) nach Maßgabe des § 4: b Abs. 1 der Gewerbe-Ordnung, wonach der ambulante Gewerbebetrieb in hiesiger Stadt von einer Erlaubnis des Großh. Bezirksamts abhängig gemacht wird, werden Einwendungen nicht erhoben.

Mit Zustimmung Großh. Oberschulrats werden die Unterlehrer Karl Brenzinger und Philipp Linnebach, sowie die Unterlehrerinnen Leonie Nerlinger u. Anna Müller dahier auf 1. September ds. Jrs. zu Hauptlehrern bzw. Hauptlehrerinnen an der städt. Volksschule ernannt.

Unterm 21. Februar ds. Jrs. hat der Stadtrat bei Großh. Oberschulrat den Antrag gestellt, darauf hinzuwirken, daß die Großh. Bad. Regierung den Regierungen der übrigen deutschen Bundesstaaten amtlich davon Mitteilung mache, daß das Karlsruher Mädchengymnasium eine nach dem Lehrplan der Reformgymnasien für Knaben eingerichtete, von Staat und Stadtgemeinde unterhaltene Anstalt sei und in jeder Beziehung, insbesondere auch hinsichtlich der Reifeprüfung, denselben Bestimmungen unterstehe, wie die Gymnasien für die männliche Jugend. Veranlaßt wurde dieser Antrag dadurch, daß eine Abiturientin des hiesigen Mädchengymnasiums Schwierigkeiten fand, auf der Universität München zum Studium der Medizin zugelassen zu werden. Nach einem Erlaß vom 1. ds. Mts. gedenkt nun das Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts eine allerhöchste Entschließung auf

Anerkennung der Gleichwertigkeit der von Mädchengymnasien ausgestellten Reifezeugnisse mit den von Knabengymnasien ausgestellten zu beantragen, sobald ihm über die z. H. schwebende Frage, ob auf der Forderung des Reichsamts des Innern bestanden wird, daß die Abiturientinnen des Mädchengymnasiums behufs Zulassung zum Studium der Medizin sich noch ein Reifezeugnis an einem Knabengymnasium zu erwerben haben, nähere Mitteilung zugegangen sein wird. Der Stadtrat muß nun die weitere Entscheidung in dieser Sache noch abwarten. Welcher Gedankengang zu der erwähnten Forderung des Reichsamts des Innern führen konnte, ist ihm allerdings gänzlich unverständlich.

Die Aushilfsstelle eines Hochbautechnikers beim städtischen Gaswerk wird dem Herrn Alfred Reichle von Mundelfingen übertragen.

Die Kaiserliche Oberpostdirektion teilt mit, daß der auf Ersuchen des Stadtrats vom 1. Januar ds. Jrs. an veruchsweise eingeführte Fernsprechnachdienst beim hiesigen Telegraphenamte ohne Inanspruchnahme einer Gewährleistung dauernd beibehalten werden wird. Der Stadtrat nimmt hiervon mit Befriedigung Kenntnis und dankt der Kaiserl. Oberpostdirektion für das freundliche Entgegenkommen.

Mit der von der Kaiserl. Oberpostdirektion geplanten Verlegung des Kabels auf der Strecke vom Rathaus bis zur Landesgewerbehalle erklärt sich der Stadtrat einverstanden.

Um dem Marktplatz ein besseres und lebhafteres Ansehen zu geben, wurden das Rathaus und der Brunnen mit dem Standbild des Großherzogs Ludwig mit Topfpflanzen geschmückt. Der Stadtrat beabsichtigt nun, eine weitere Verbesserung des Bildes des Marktplatzes durch Aufstellung von Topfpflanzen auch an der evangelischen Kirche, und zwar auf beiden Seiten der Vortreppe und in den beiden Nischen hinter den Säulen herbeizuführen und sucht zunächst bei Großh. Domänenverwaltung um Erteilung der Erlaubnis dazu nach.

Die Terrain- und Baugesellschaft Südbende Karlsruhe, A. G., richtet mit Schreiben vom 3. ds. Mts. an den Stadtrat das Ersuchen, bei Großh. Generaldirektion der Bad. Staatsbahnen dahin zu wirken, daß die in dem Projekt für den neuen Bahnhof vorgesehene Unterführung beim Stephaniensbad in Veiertheim statt der vorgesehenen Breite von 6 m eine solche von mindestens 20 m erhält, und daß noch eine weitere Unterführung bei Busach in gleicher Breite zur Ausführung kommt. Der Stadtrat legt diese Eingabe der Großh. Generaldirektion der Bad. Staatsbahnen mit dem Ansuchen vor, daß er den von der Gesellschaft ausgesprochenen Wunsch für durchaus gerechtfertigt halte, wie er denn auch schon früher die geplante Unterführung zwischen dem künftigen Hauptbahnhof und Veiertheim in Hinsicht auf die ihr nach den gegenwärtigen Plänen zugemessene Breite nicht für genügend erklärt habe. Auch halte er für notwendig, daß auf der fraglichen Strecke gleich zum vornehmsten mindestens 2 Unterführungen hergestellt werden, damit nicht in späteren Jahren die Eisenbahn wieder ein störendes Hemmnis für die Erweiterung der Stadt bilde.

Aufgrund laut gewordener Klage darüber, daß während der jüngsten heißen Tage Personen, deren Hemden bis zum Gürtel offen waren und den bloßen Leib sehen ließen, auf der städt. Straßenbahn zur Mittfahrt zugelassen wurden, wird die Straßenbahndirektion beauftragt, das Personal anzuhalten, unanständig gekleidete Personen künftig von der Mittfahrt auszuschließen. Ebenso sollen Personen ausgeschlossen werden, die Gepäck bei sich haben, durch welches die Mitreisenden beschmutzt oder sonst belästigt werden können.

Herr Stadtbaurat Reichard, welcher von Großh. Amtsgericht Baden in einer Klagesache der Stadt Baden zum Sachverständigen ernannt wurde, wird zur Annahme dieses Amtes ermächtigt.

Das städtische Tiefbauamt wird beauftragt, einen Plan und Kostenanschlag für die Zuleitung von Wasser aus der Ab einerseits zum Zwecke der Spülung des städtischen Kanalnetzes, andererseits zur Speisung der Seen im Stadtgarten auszuarbeiten. Zur Ausführung des Projektes soll dann die wasserpolizeiliche Genehmigung eingeholt werden.

Denjenigen Hofarbeitern des Gaswerks II, welche von Zeit zu Zeit mit Kohlenfabren auf Brittschen beschäftigt werden, wird jeweils für die Dauer dieser anstrengenderen Beschäftigung ein Lohnzuschlag von 50 P pro Tag bewilligt.

Auf Hause Amalien Straße 39 soll, vorbehaltlich der Zustimmung des Eigentümers, eine Gedenktafel des Inhalts: „In diesem Hause starb am 3. Dezember 1866 der Komponist Johann Benzler Kallwoda“ angebracht werden.

Die städt. Garteninspektion wird ermächtigt, im Sallenswäldchen 3 weitere Gießbahnen zum Begießen der Anpflanzungen dafelbst anbringen zu lassen.

Bezüglich des Baugesuchs der Gustav Morlo & Co. Erben im Stadtteil Mühlburg — Errichtung eines Neubaus auf ihrem Grundstück Rhein-Strasse 46 — wird bei Großh. Bezirksamt Ablehnung beantragt, da die Baufluchten der Rhein-Strasse nördlich der Mühl-Strasse noch nicht festgestellt sind.

Die Bauarbeiten in den verschiedenen städt. Gebäuden und Lehranstalten werden vergeben wie folgt:

I. Anstreicherarbeiten:

- a. der Lindenschule an Maler und Tünchermeister Hermann Schröder,
b. des Realgymnasiums und der Schützenstrasse-Schule an Maler und Tünchermeister A. Postweller,
c. der Pestalozzischule an Maler und Tünchermeister E. Füngt,
d. der Bahnhofs-Schule an Maler und Tünchermeister Franz Längle,
e. der Waldstrasse-Schule und der Leopold-Schule an die Maler und Tünchermeister Leopold & Th. Börner,
f. der höheren Mädchenschule und zwar innen an Maler und Tünchermeister Albert Mayer, außen an Maler und Tünchermeister Jakob Bechtold,
g. der Oberrealschule an Maler und Tünchermeister H. Eichelhardt,
h. der Sidellschule an Maler und Tünchermeister Ludwig Gatoir,
i. des Schlacht- und Viehhofs, und zwar große Markthalle an die Maler und Tünchermeister Gebr. Busam, kleine Markthalle an Maler und Tünchermeister G. A. Heil;

II. Tapezierarbeiten:

- a. der höheren Mädchenschule und des Realgymnasiums an die Firma W. Müllejan's Nachfolger,
b. der Pestalozzischule an Tapezier Fr. Gasner,
c. der Bahnhofs-, der Sidell- und der Leopold-Schule an Tapezier Sebastian Münch,
d. der Schützenstrasse-Schule an Tapezier Ed. Bed;

III. Herstellung eigener Riemenböden

in der höheren Mädchenschule, dem Realgymnasium, der Realschule (Waldhornstrasse) und der Pestalozzischule an Bernhard Gurt;

IV. Zementarbeiten:

- a. im Vierordtbad an die Firma August Herling & Co.,
b. in der Realschule (Waldhornstrasse) an die Firma Ludwig Reiß;

V. Verputzarbeiten

in der höheren Mädchenschule an die Gipsermeister E. & A. Allmendinger;

VI. Plästerarbeiten

im Schlacht- und Viehhof an R. J. Braun;

VII. Herstellung eines hölzernen Entschlammungsgeländers

im Mühlengebäude im Stadtteil Mühlburg an Zimmermeister R. Messing hier.

Ferner kommen zur Vergebung: das Zerfleinern von ca. 200 Ster Brennholz für die städt. Gebäude an Daniel Herzog und Adolf Neureuther hier zu bestimmten Teilen, der Abbruch des 2 stöckigen Seitenbaues des städtischen Wohnhauses Bahnhof-Strasse 22 an Blechmeister Ludwig Fichtner hier als Meißbietenden, die Blechmeisterarbeiten für den Neubau des städtischen Krankenhauses an die Blechmeister Schuler, Rassel, Wolf, Hugschlag und Scheuerrflug hier zu bestimmten Teilen.

Die Gesuche des Wirts Josef Merkel um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession von Lußen-Strasse 69 nach Winter-Strasse 37 „Zum kühlen Grund“ und zum Ausschank von Branntwein dafelbst, und des Anton Endres dahier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftskonzession von Durlacher-Strasse 33 nach Degenfeld-Strasse 8 „Zum General von Degenfeld“ und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank dafelbst werden dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt. Das Gesuch des Konditors Louis Desterle dahier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Konzession zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank von seinem Hause Erbprinzen-Strasse 2 nach jenem Karl-Friedrich-Strasse 20 wird durch Anschlag an der Verkündigungsstafel des Rathauses zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Der Stadtrat dankt dem Herrn Forstmeister E. Zircher in Durlach für eine dem städt. Archiv zugewendete, mit Bildern ausgestattete Druckschrift über die Ausstellung von Waldpflanzen in Durlach. Zum Vollzug kommen 5 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 353 Ausgabe- und 58 Einnahmedokumente.

92 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 646 687 Mk. werden nicht beanstandet.

Wegen vorgerückter Jahreszeit:

Morgenkleider aus Waschstoffen, waschecht . . . **Mk. 3.75 u. 4.90**
Hauskleider, bestehend aus Rock und Bluse, aus
 soliden Waschstoffen von **Mk. 4.50 an.**

S. Model.

Wichtig für Hotel- und Gasthofbesitzer!
Wichtig für jede Hausfrau!

Ich hatte Gelegenheit, einen grossen Posten
extraprima Flachsgarn, Halbleinen, hessisches Fabrikat,
 garantiert RASENBLEICHE, äusserst günstig zu kaufen.

Ich offeriere, so lange Vorrat reicht:

160 cm breit das Meter à **M. 1.²⁸**, regul. Preis **Mk. 1.⁸⁰,**
 83 cm " " " " **65 Pf.**, " " **90 Pf.**

Für die Solidität der Ware übernehme weitgehendste Garantie.

3.1.

J. Schneyer, Manufakturwaren und Herrenkonfektion,

Ecke Marien- und Werderstrasse.

Telephonruf 1682.

Neuheit u. Allein-Verkauf

Gummi-Mantel ohne Naht mit Ventilation

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76 — Marktplatz. Telephon 1207.

Karlsruhe, den 24. Juli.

Seine Durchlaucht der kaiserliche Statthalter von
 Elsass Lothringen, Fürst **Hohenlohe-Langenburg**
 ist gestern abend 9⁰⁰ Uhr auf der Reise von
 Langenburg nach Strassburg hier durchgefahren.

Fremde

übernachteten vom 22. bis 23. Juli.

Hotel Viktoria. Frau Rabenbach m. Sohn, u.
 Frä. Haug v. Buffalo. Meng, Priv. m. Fam. v. New-
 York. Charrie, Kapitän m. Fam. v. Garsno. Gimmy,
 Kfm. v. Jony. Hügler, Kfm. v. Bremen. Keller, Kfm.

v. Catania. Höffner, Kfm. v. Mainz. Richard, Priv.
 v. Bühl. Kaderlin, Priv. v. Kiegel. Ditz, Dir. v.
 Bremen. Dr. Walter, Arzt m. Frau v. Mainz. Pehold,
 Kfm. v. Dresden. Ballin, Kfm. v. Hamburg. Lorch,
 Pirion u. Bertmann, Stud. v. München. Frau Ventno
 m. Tochter v. Wien. Levy, Kfm. v. Berlin.

König von Preussen. Brod, Händler v. Jüdingen.
 Loelmann, Reif. v. Berlin. Mas, Kfm., u. Hoffmann,
 Baumstr. v. Frankfurt. Große, Gewerbeschullehrer von
 Göttingen. Schan, Hausdiener v. Michelbach. Blum,
 Bildhauer m. Frau v. Eintrönd.

König von Württemberg. Barolons, Kfm. v.
 Kaiserslautern. v. Funtendach, Kfm. v. Feldkirch. Reuter,
 Kfm. v. Cassel.

Laub. Friedrich, Kfm. v. Eberdorf. Lehmann, Kfm.
 v. Cassel. Schreiber, Kfm., u. Rabomann, Uhrmacher
 v. Hamburg. Diebold, Kellner v. Strassburg. Bräunlich,
 Kinderfräulein v. Frankfurt.

Rassauer Hof. Raschwitz, Kfm. v. Konstanz. Roth-
 schild, Kfm. v. Freiburg.

Rußbaum. Lehmann, Lehrer v. Heddenheim. Ehr. u.
 K. Parg, Diener v. Badnang. Höchster u. Klein, Reif.
 v. Mainz. Kausel, Kfm. v. Stuttgart. Arteque m. Frau
 u. Diez, Artisten v. Frankfurt. Stelnsle, Monteur v.
 Stuttgart. Koch, Kfm. v. Mannheim.

Park-Hotel. Schlamm, Staatsanwalt v. Pforzheim.
 Weigel, Fabr. v. Weinheim. Schmidt, Fabr. v. Haslach.
 Sutter, Fabr. v. Neustadt. Fabian, Ing. v. Magdeburg.
 Schmidt, Kunstmaler v. Stuttgart. Arndt, Kfm. v. Augs-
 burg. v. d. Linde, Kfm. v. Frankfurt. Kler, Prof. des
 Konservatoriums v. Philadelphia. Beutel, Kfm. v. Basel.
 Naef, Kfm. v. Freiburg. Deutschland, Kfm. v. Wien.
 Hammerle, Kfm. v. Schopfheim. Theder, Student v.
 Dettenbach. Fischer, Kfm. v. Heidelberg. Frau Auber,
 Priv. v. Haag.

Prinz Max. Dr. Randenberg, Ass.-Arzt, u. Moritz,
 Musikleiter v. Strassburg. Mauron, Reif. v. Freiburg.
 Zumbstein, Kfm. m. Frau v. Günsenbach. Schwarz, Ing.
 v. Feuerbach. Mez, Kfm. v. Rißingen.

Reichspost. Lubig, Kaufm. m. Tochter v. Berlin.
 Kühn, Maler v. Rastatt. Schmidt, Lehn. v. Mannheim.
 Böppe, Kfm. v. Leipzig. Frau Dietrich, Händlerin v.
 Mannheim. Kam. Schäfer, Handelsleute v. Altleiningen.
 Ruoff, Kfm. v. Strassburg. Walbach u. Singer, Monteur
 v. Frankfurt.

Rose. Rilling, Kfm. v. Hanau. Loufsche, Kfm. v.
 Neustadt. Frä. Ditschinger, Priv. v. Defranz (Ohio).
 Ditschinger, Wäschinnenstr. v. Defranz (Ohio).

Rotés Haus. Kreuzmann, Apoth. m. Frau v.
 Elberfeld. Schiebeler, Brauereidtr. m. Frau v. Annweiler.
 Blau, Kfm. v. Paris. v. d. Obe, Archt. v. Kiegel.
 Purper, Priv. m. Frau, u. Frau Keed, Priv. v. Idar.

Schwarzer Adler. Köllsch, Kfm. v. Hamburg.
 Sachs, Monteur v. Berlin. Keller, Wirt v. Oberbergen-
 Eller, Monteur v. Cannstatt. Edner, Kfm. v. Oberkirch-
 Berker, Kfm. v. Oppenheim. Verlorst, Ing. v. Worms.

Waldhorn. Jos. Artist v. Pforzheim. Becker
 Konditor v. Darmholzhäusen.